

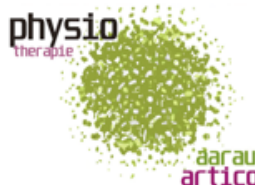


# 10. Newsletter



# FC ERLINSBACH BSC ZELGLI AARAU WOMEN'S FOOTBALL

**Physiotherapie**  
Maja Grob



Kantonsspital Aarau   
FRAUENKLINIK



**Denkmal**  
Visuelle Kommunikation





Liebe Freunde des Frauenfussballs...

Der FC Erlinsbach schaut stolz zurück auf ein erfolgreiches Jahr in der Frauenabteilung. Alle Teams konnten eine gute Saison mit viel Spass, einigen Punkten und Tore beenden. Unsere FF-15 und FF-19 landeten auf dem 1. Tabellenplatz und beide dürfen sich somit stolz «Meister» nennen. Ein Highlight war der FF-19 Cupfinal. Nach einer kämpferischen Aufholjagd mit anschliessendem Penaltyschiessen durften die Speuzerinnen den Pokal jubelnd in die Höhe stemmen.

Besonders beeindruckt hat das Frauen 1 mit einer Top-Leistung in der 1. Liga. Der Aufstieg in die Nationalliga B war so nahe wie noch nie und wurde nur ganz knapp verpasst.

Wir sind jetzt schon gespannt, was die nächste Saison bringt und freuen uns, viele begeisterte Mädchen und Frauen auf der Breite spielen zu sehen.

Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen, Trainer und Trainerinnen für ihren Einsatz!

Nadja Loretan, Frauenverantwortliche FC Erlinsbach

Nach einem grossen Umbruch mit vielen Spielerinnenwechselln in andere Teams und nach Aarau, konnten unsere Mädchen nicht ganz an die resultatmässig erfolgreichen, vergangenen Spielzeiten anknüpfen. Doch durften alle Teams auch in der vergangenen Rückrunde einige schöne Erfolge auf dem Fussballplatz feiern. Was uns besonders freut, ist die immer grösser werdende Anzahl Mädchen, die bei uns Fussball spielen wollen. Das lässt uns sehr optimistisch in die Zukunft schauen.

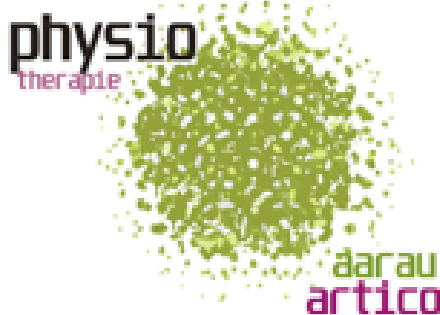
Aus Vorstandssicht ist auch das Engagement einiger Eltern, die uns seit dem letzten Winter als Trainerinnen und Trainer zur Verfügung stehen enorm wertvoll. Wir hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren immer wieder einmal auf Sie als Eltern zurückgreifen können, um allfällige Vakanzen auszugleichen. Neben jungen Trainerinnen und Trainern, die wir für das wichtigste Amt in einem Verein gewinnen können, sind Sie als Eltern, die wichtigste Ansprechgruppe, die es uns erlaubt, diesen schönen Sport weiterzubetreiben und wenn möglich weiter zu wachsen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen unseren Unterstützern, Schiedsrichtern, Trainerinnen und Trainer, Vorstandsmitgliedern, Eltern und vor allem auch bei allen Spielerinnen für Ihren Einsatz zu Gunsten des BSC bedanken.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue mich Sie schon bald wieder auf dem Fussballplatz zu sehen!

Thomas Müller

Präsident BSC Zelgli Aarau / Trainer FC Erlinsbach Frauen 1



# Wir suchen ...

## ... Spielerinnen

### Mädchen Fussballschule (2014 bis 2017)

Zelglirasen / Schanzmättelihalle, Aarau

**Mittwoch 16.15 – 17.15 Uhr**

Barbara Müller

barbara.mueller@gmx.ch / 079 786 67 51

www.maedchenfussballschule.com

### Spielerinnen BSC FF12 (2011 – 2014)

Zelglirasen / Schanzmättelihalle

**Montag und Mittwoch, 17:15 – 18:45 Uhr**

Thomas Müller

bsczelgli@bluewin.ch

079 377 84 45

www.bsczelgli.com



### Spielerinnen FCE FF12 (2011 – 2014)

Sportplatz Breite, Erlinsbach

**Montag und Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr**

Fabian Hänggi

fabian.haenggi16@gmail.com

079 662 60 80

### Spielerinnen FCE FF15 (2008 – 2010)

Sportplatz Breite, Erlinsbach

**Montag und Mittwoch, 18 – 19:30 Uhr**

Michel Staub

staub.michel@bluewin.ch

079 683 85 07

### Spielerinnen Frauen 2 FCE (ab 2007)

Sportplatz Breite, Erlinsbach

**Montag und Mittwoch, 20:00 – 21:30 Uhr**

Florian Suter

suter.florian@yahoo.de

079 910 74 51\$

## ... TrainerInnen (ganz dringend!)

### FF12 FCE Erlinsbach

Sportplatz Breite, Erlinsbach

**Montag und Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr**

InteressentInnen melden sich doch bitte bei:

Nadja Loretan, n.loretan@yetnet.ch, 079 253 72 91

**Denkmal**  
Visuelle Kommunikation



# MÄDCHENFUSSBALLSCHULE

(für Mädchen mit JG 2013 und jünger)



Wir sind froh, ist der Winter vorbei und wir dürfen wieder auf der Wiese trainieren. Mit teilweise mehr als 30 begeisterten, lauten und spielfreudigen Mädchen in einer Halle ein für alle interessantes Training durchzuführen, war manchmal eine grosse Herausforderung. Nach der Babypause ist auch Nadja wieder als Trainerin zu uns gestossen. Jetzt auf der Wiese geniessen wir den Platz, die vielen kleinen Tore und die gute Laune. Neben den wöchentlichen Trainings nehmen wir mittlerweile regelmässig an den offiziellen FF-9 Turnieren des Aargauischen Fussballverbandes teil. Bis jetzt spielten wir in Turgi, Baden und Rapperswil. Wir dürfen uns da mit gleichaltrigen Teams messen und unsere Fortschritte im Spiel unter Beweis stellen. Die Freude um jedes geschossene Tor überwiegt fast immer den kleinen Frust über die erhaltenen Tore. Die etwas gewöhnungsbedürftigen Regeln sind mittlerweile auch bekannt und können immer mal wieder zu unserem Vorteil umgemünzt werden.

Nachdem die Fussballschule nun schon 3 Jahre existiert, ist es nun zum ersten Mal soweit, dass wir eine grosse Anzahl von Spielerinnen in die nächst höhere Kategorie verabschieden dürfen. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle viel Erfolg auf ihrem weiteren Fussballweg und hoffen, dass sie ihre Freude am Fussball behalten dürfen. Als würdigen Abschluss nehmen wir am 18.Juni noch am Swiss Girls Cup in Bern teil. In den Sommerferien tauschen wir dann den Rasen hoffentlich mit ein bisschen Strand, Garten oder Badizeit.

In der letzten Sommerferienwoche werden wir wiederum im Rahmen des Ferienpass ein Mini-Camp anbieten. Und wir freuen uns schon sehr, auch im neuen Fussballjahr wieder mit vielen tollen Mädchen das Fussball-ABC zu lernen.

Eure Trainerinnen  
Barbara, Nadja, Anna-Lena und Alicia



## Juniorinnen FF12 FC Erlinsbach / 1. Stärkeklasse

1.	SV Würenlos	10	9	1	0	87	:	21	<b>28</b>
2.	FC Birr	10	7	3	0	46	:	28	<b>24</b>
3.	FC Erlinsbach	10	7	0	3	55	:	18	<b>21</b>
4.	FC Rapperswil	10	7	0	3	42	:	41	<b>21</b>
5.	Team Stadt Solothurn	10	5	2	3	32	:	27	<b>17</b>
6.	FC Baden-Wettingen a	10	4	1	5	52	:	54	<b>13</b>
7.	FC Windisch a	9	3	0	6	35	:	60	<b>9</b>
8.	BSC Zelgli Aarau a	10	3	0	7	43	:	47	<b>9</b>
9.	FC Niederlenz	10	2	2	6	48	:	56	<b>8</b>
10.	FC Menzo Reinach a	9	2	1	6	40	:	63	<b>7</b>
11.	FFC Zofingen	10	0	0	10	17	:	82	<b>0</b>

Das erste Jahr und die erste volle Saison sind für die Juniorinnen FF12 vom FC Erlinsbach Geschichte.

Nachdem die Vorrunde auf dem tollen 2. Rang beendet wurde, starteten wir die Rückrunde mit einem Turniersieg beim Hallenturnier in Baden. Bei den Spielen auf dem Rasen erreichten wir mit Platz 3 in der 1. Stärkenklasse nach 10 Spielen in der Rückrunde auch ein «Podestplatz». Von diesen 10 Spielen konnten wir 7 gewinnen und haben von allen Mannschaften mit 18 Gegentore am wenigsten kassiert und satte 55-mal ins gegnerische Tor getroffen. In den zehn Spielen wurden über 20 Spielerinnen eingesetzt. Die erste volle Saison war **EIN GROSSES HIGHLIGHT** für uns und wir haben in dieser Zeit tolle Fortschritte erzielt und sind als Team sehr stark zusammengewachsen. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Spielzeit. Für die jüngeren Spielerinnen in der FF12 und für die 2010er Jahrgänge in der FF15.

Fabian Hänggi



## Juniorinnen FF12a BSC Zelgli Aarau / 1. Stärkeklasse

1.	SV Würenlos	10	9	1	0	87	:	21	<b>28</b>
2.	FC Birr	10	7	3	0	46	:	28	<b>24</b>
3.	FC Erlinsbach	10	7	0	3	55	:	18	<b>21</b>
4.	FC Rupperswil	10	7	0	3	42	:	41	<b>21</b>
5.	Team Stadt Solothurn	10	5	2	3	32	:	27	<b>17</b>
6.	FC Baden-Wettingen a	10	4	1	5	52	:	54	<b>13</b>
7.	FC Windisch a	9	3	0	6	35	:	60	<b>9</b>
8.	BSC Zelgli Aarau a	10	3	0	7	43	:	47	<b>9</b>
9.	FC Niederlenz	10	2	2	6	48	:	56	<b>8</b>
10.	FC Menzo Reinach a	9	2	1	6	40	:	63	<b>7</b>
11.	FFC Zofingen	10	0	0	10	17	:	82	<b>0</b>

Die FF12a-Juniorinnen haben eine lehrreiche Frühjahrsrunde hinter sich. Drei Siege konnten gefeiert werden, bei den restlichen Spielen gingen die BSC-Mädchen leider leer aus. Trotz dieser auf den ersten Blick etwas ernüchternden Bilanz können die Mädchen stolz sein auf das Geleistete. Da waren zum Beispiel die beiden Spiele gegen Baden-Wettingen und Rupperswil, die beste Werbung für den Mädchenfussball waren. Die sehr engagiert geführten und unterhaltsamen Partien nahmen mit 6:7 und 4:5 beide ein besseres Ende für unsere



Gegnerinnen. Die BSC'lerinnen überzeugten trotz oftmaliger körperlicher Unterlegenheit mit Durchschlagskraft in der Offensive. Um Spiele zu gewinnen, fehlte noch etwas der Killerinstinkt und die Ordnung in der Abwehr. In den Trainings wurde der Fokus nun vermehrt auf eine geordnete Defensive gelegt. Nach einem ungefährdeten 11:3 Sieg gegen den FFC Zofin-

gen stand das Derby gegen Erlinsbach an. Es war allen klar, dass die BSC-Abwehr gegen diesen starken Gegner liefern musste, sollte es keine Klatsche geben. Alle Erwartungen wurden übertroffen, die Defensive war ausgezeichnet organisiert und mit viel Wille und Kampfgeist wurden die Bälle irgendwie vom gegnerischen Tor fern gehalten. Wenn die Gegnerinnen, die deutlich mehr vom Spiel hatten, doch zum Abschluss kamen, war Anna im Tor stets zur Stelle und hielt ihren Kasten sauber. Das Spiel ging mit einem 1:1 in die Schlussphase. Ein eiskalt versenkter Penalty führte zum überraschenden Sieg für die Aarauerin. Aus den letzten vier Spielen gab es leider keine Punkte mehr zu bejubeln. Trotzdem hat die Mannschaft im Verlauf der Rückrunde eine Entwicklung durchgemacht, auf die jede einzelne Spielerin stolz sein kann.

Mit Mina, Linda, Anja und Marie verlassen uns vier Spielerinnen altersbedingt in Richtung FF15. Wir danken ihnen für ihren Einsatz bei der FF12 und wünschen viel ihnen viel Freude und Erfolg mit der FF15.

Larissa Stampfli



## Juniorinnen FF12b BSC Zelgli Aarau / 2. Stärkeklasse

1.	FC Baden-Wettingen b	10	9	0	1	66	:	15	<b>27</b>
2.	FC Villmergen	10	6	2	2	68	:	42	<b>20</b>
3.	FC Mutschellen	10	6	1	3	62	:	28	<b>19</b>
4.	Niederamt Selection	10	6	0	4	51	:	39	<b>18</b>
5.	FC Menzo Reinach b	9	5	1	3	44	:	23	<b>16</b>
6.	FC Grenchen 15	10	5	0	5	42	:	48	<b>15</b>
7.	FC Fislisbach	9	4	1	4	46	:	34	<b>13</b>
8.	Team Stadt Solothurn	10	3	1	6	34	:	83	<b>10</b>
9.	BSC Zelgli Aarau b	10	2	2	6	36	:	66	<b>8</b>
10.	FC Windisch b	10	2	1	7	30	:	55	<b>7</b>
11.	FC Turgi	10	1	1	8	32	:	78	<b>4</b>

Die ff12 b bestand in der Saison 2022 erfreulicherweise aus vielen neuen begeisterten Spielerinnen. Im ersten Spiel starteten sie mit einem soliden 2:2 gegen Team Stadt Solothurn b. Bereits im zweiten Spiel konnten sie durch ihre super Leistung auch schon ihren ersten Sieg verzeichnen. Doch in den nächsten Spielen wurde die mangelnden Erfahrungen einiger Spielerinnen immer deutlicher. Meist führten kleine dumme Fehler zu Gegentoren, wodurch das Team oft entmutigt wurde und noch einige weitere Treffer einstecken mussten.

Das Highlight der Saison war der Match gegen Turgi. In diesem wurden ganze 16 Tore erzielt, wobei alle Stürmerinnen mindestens einmal treffen konnten. Leider hatte die Mannschaft in den nächsten Spielen aber mit dem Mangel an Spielerinnen und mit der Hitze zu kämpfen.

Als Abschluss der Saison konnte das Team, trotz eines verlorenen Spiels, mit einer tollen Leistung überzeugen. Alle Mädchen konnten grosse Fortschritte verzeichnen und viele neue Erfahrungen sammeln. Das Trainerteam ist stolz auf alle Spielerinnen.

Sara, Zoe und Carola





## Juniorinnen FF15 FC Erlinsbach / 1. Stärkeklasse

1.	FC Erlinsbach	7	6	1	0	25	:	5	<b>19</b>
2.	BSC Zelgli Aarau	7	3	2	2	15	:	22	<b>11</b>
3.	FC Turgi-FC Würenlingen	7	3	1	3	21	:	11	<b>10</b>
4.	Team Stadt Solothurn	7	3	1	3	9	:	11	<b>10</b>
5.	FC Windisch	7	2	3	2	15	:	12	<b>9</b>
6.	FC Mutschellen	7	2	2	3	12	:	14	<b>8</b>
7.	FC Birr	7	2	2	3	12	:	20	<b>8</b>
8.	FC Rupperswil	7	0	2	5	3	:	17	<b>2</b>

Mit voller Motivation starteten wir im Januar mit 22 Mädchen in die Rückrundsaison. Ein erstes Fussballhighlight stand schon vor der Tür.

Am 16.01.22 fuhren wir nach Baden um am Hallenturnier mitzumachen. Die drei Vorrundenspiele gewannen wir alle und standen gegen Baden-Wettingen im Halbfinale. Eine spannende Partie gewannen wir mit 1:0. Das Finale war geschafft. Dort trafen wir auf den FC Niederlenz, Gegner aus dem ersten Spiel. Schlussendlich gewannen wir auch dieses 2:0 und feierten den Turniersieg mit einem Torverhältnis von 15:1. **Ein super Start ins 2022!**

Da wir, wegen einer erneuten Coronawelle, keine Hallenturniere mehr bestreiten konnten, absolvierten wir 3 Testspiele draussen auf unserem Kunstrasen. Das neue Spielsystem gab uns hierfür die Möglichkeit zum Testen. Wir gewannen auch diese allesamt und gingen voller Selbstvertrauen in die erste Meisterschaftspartie in der 1. Stärkeklasse der FF15 Juniorinnen AG/SO.



Es war wie erwartet eine zähe Partie auf dem Mutschellen. Wir starteten trotz Chancenplus «nur» mit einem 1:1. Eine Reaktion war gefragt und diese kam dann auch gegen BSC Zelgi zu Hause mit einem Sieg. Von da an liefen unsere Spiele, teils hart umkämpft, alle zu unseren Gunsten. Es kamen weitere 5 Siege dazu. Mit einem Torverhältnis von 25:5 schlossen wir die Meisterschaft auf Platz 1, als Meister der Saison 2021/2022 ab.

Als Dankeschön an unser tolles Team und die Leistungen, fuhren wir an unserem Teamausflug, am 14.04.2022 nach Basel, um uns die Woman's Superleague ¼Final-Partie zwischen den FC Basel Frauen und St. Gallen Frauen anzuschauen. Das Spiel endete 4:1 für den FCB und wir konnten einige Szenen für das Spiel vom folgenden Sonntag mitnehmen. Ein durchaus gelungener und spassiger Nachmittag / Abend.

Eine mehr als erwartete erfolgreiche Rückrunden-Saison 21/22 geht zu Ende. 2 Pokale und alles Siege mit einem Unentschieden! Super Geschichte.

Einige Spielerinnen wechseln nun zu den FF19 Mädchen. Mit den anderen gehen wir dann wieder gestärkt in die neue Saison ab August.

Die neue Saison werden wir dann mit zwei FF15 Team's bestreiten. Ebenfalls haben wir mit Isabelle Künzli eine ehemalige NLB Spielerinn als Co-Trainerin im Team. Wir freuen uns schon jetzt auf eine neue spannende Saison.

**An dieser Stelle möchte ich allen Spielerinnen für den tollen Einsatz und Teamspirit danken. Auch den Eltern für die Unterstützung mit «Bringen und Holen» an Trainings und Spielen ein herzliches MERCI. Dann aber auch dem ganzen FC ein riesiges DAN-KESCHÖN für die tollen Plätze und Möglichkeit auch im Winter draussen zu Trainieren!**

En schöni Sommerzeit ond bes glii  
FF15 TEAM FC Erlinsbach  
Michel Staub (Trainer)

# Feldmann

# Schmid Haustechnik

● Heizung ● Sanitär ● Lüftung ● Planung



**Harte Jobs brauchen die beste Lösung – Freizeit die beste Erholung!**

Seit über zehn Jahren setzt die Mehrheit der Gewerbekunden in der Schweiz auf VW Nutzfahrzeuge. Das aus gutem Grund. Unsere robusten und zuverlässigen Fahrzeuge erfüllen höchste Ansprüche und sind die beste Investition in die Zukunft. Die hochwertige Verarbeitung und die wegweisenden Technologien machen VW Nutzfahrzeuge zu langlebigen Partnern mit tiefen Unterhaltskosten. **VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.**

afmstadtgarage ag

Ihr VW Nutzfahrzeuge Partner der Region Aarau

**AFM Stadtgarage AG**

Delfterstrasse 16b, 5001 Aarau

062 822 20 41 (Verkauf)

062 822 55 12 (Kundendienst)

afmstadtgarage.ch



Nutzfahrzeuge





## Juniorinnen FF15 BSC Zelgli Aarau / 1. Stärkeklasse

1. FC Erlinsbach	7	6	1	0	25 : 5	<b>19</b>
2. BSC Zelgli Aarau	7	3	2	2	15 : 22	<b>11</b>
3. FC Turgi-FC Würenlingen	7	3	1	3	21 : 11	<b>10</b>
4. Team Stadt Solothurn	7	3	1	3	9 : 11	<b>10</b>
5. FC Windisch	7	2	3	2	15 : 12	<b>9</b>
6. FC Mutschellen	7	2	2	3	12 : 14	<b>8</b>
7. FC Birr	7	2	2	3	12 : 20	<b>8</b>
8. FC Rupperswil	7	0	2	5	3 : 17	<b>2</b>

Im Winter startete die Vorbereitung mit dem zurückgekehrten Trainerduo Theiler/Ettle welche in der Herbstrunde das Selection Team des FC Erlinsbach/BSC Zelgli Aarau trainierte. Durch die Auflösung des Selectionteam kehrten auch die Stammspielerinnen des BSC zurück ins FF15 Team. Im Februar und März wurde das Team in zwei Vorbereitungsturniere geformt.



Am ersten Turnier in Basel musste sich das Team noch etwas finden. In Turgi schlugen die Spielerinnen dann zu und holten überraschend den zweiten Platz. Nur im Final musste sich das Team gegen New Stars United geschlagen gehen.

Am 19. März startete das Team in die Meisterschaft. Die Frühjahrsrunde in der 1. Stärkenklasse verlief sehr durchzogen.

Viele Abwesenheiten führten zu keiner Konstanz. Kaum ein Spiel konnte mit denselben Spielerinnen bestritten werden. Dies widerspiegelt sich auch bei den Resultaten. Eine klare Niederlage gegen den FC Erlinsbach, wiederum einen klaren Sieg gegen den Schweizer Cup Finalisten Team Stadt Solothurn. Schlussendlich konnte das Team die Saison auf dem guten 2. Rang beenden, jedoch mit klaren acht Punkten hinter dem Partnerverein FC Erlinsbach. Das Team bedankt sich bei den Verantwortlichen des BSC Zelgli Aarau, bei den Eltern und den Fans.

Jenny Theiler



# Juniorinnen FF15 Selection FCE / BSC

Im Winter wurden die Spielerinnen des Selection Team wieder in Ihre Stammclubs integriert. Nichts desto trotz hat sich das Team in der Herbstrunde für den Aargauer Cup Halbfinal, wie auch das Schweizer Cup Qualifikationsturnier qualifiziert.

Im März trainierte das Team gemeinsam im Hinblick auf den Aargauer Cup Halbfinal. Am 5. April fand Auswärts den Halbfinal gegen den SC Zofingen statt. Die Juniorinnen aus Erlinsbach und Aarau dominierten das Spiel von Anfang an. Gute Torchancen konnten leider nicht verwertet werden. Durch einen schnellen Konter des SC Zofingen fiel dann auch das erste Tor. Leider konnte die Abwehr, sowie auch die Torfrau das Tor nicht mehr verhindern und Zofingen führte mit 1-0. Erlinsbach/Zelgli Aarau wehrte sich gegen den Rückstand, spielten sich gute Torchancen heraus, aber der Ball wollte nicht im Netz laden. So brachte Zofingen die Führung über die Zeit und qualifizierte für den Cup Finaltag in Baden.

Das nächste Highlight folgte schon bald. Am 1. Mai war die Vorfremde gross. Das Team aus Erlinsbach/Aarau fährt ans Schweizer Cup Qualifikationsturnier in Glattfelden. Das Team bildeten Spielerinnen vom FC Erlinsbach und BSC Zelgli Aarau. Spielerinnen von der FF19 und FF15 der Jahrgänge 2007 bis 2009 bestritten den Cup Tag. Zudem unterstützten uns noch Julie und Luana, welche mit einer Doppellizenz beim FC Aarau spielen.

Im ersten Spiel trafen wir auf den FC Mels. Die ersten Minuten konnten wir klar dominieren und wir erspielten uns immer wieder gute Torchancen. Danach war das Spiel sehr ausgeglichen. Mels hatte zwei flinke Stürmerinnen, die unsere Abwehr immer wieder vor Herausforderung stellte. Auch einen Lattenschuss mussten wir hinnehmen. Das Spiel endete 0-0, zur Zufriedenheit von beiden Teams.

Als nächstes stand das Spiel gegen die Tessinerinnen aus Gambarogno an. Ein körperlich starker Gegner, der wiederum weniger Power in der Offensive mitbrachte. Nach einem herrlichen Schuss von Julie konnten wir mit 1-0 in Führung gehen. Danach verteidigten wir kompakt und liessen kaum mehr Chancen zu und konnten den Sieg feiern.

Zum Schluss trafen wir auf Zürich City. Die Ausgangslage war klar – ein Unentschieden reicht für die Qualifikation, ein Sieg mit mehr als 3 Tore für den Turniersieg. Nach einer klaren Startdominanz wurden wir aber immer nervöser und hatten zwischenzeitlich den Zugriff zum Spiel verloren. Zum Glück konnten wir uns schnell wieder fangen und nach einem Eckball das 1-0 bejubeln. Danach waren wir dominant, hatten das Spiel unter Kontrolle und kamen zum 2-0 Torerfolg. Nach 25 Minuten piff der Schiedsrichter das Spiel ab und die Freude über den Einzug ins Schweizer Cup Finalturnier war gross.

Das Saisonhighlight folgte am 12. Juni 2022 in Zürich. Das Finalturnier des Schweizer Cups. Im ersten Spiel trafen wir auf das Frauenfussballteam Seetal. Wir konnten das Spiel über weite Strecken dominieren. Jedoch stand die Abwehr aus der Innerschweiz sehr gut und so ging das Spiel nach 25 Minuten mit 0-0 aus. Die Ausgangslage im zweiten Spiel war somit klar, ein Sieg muss her, damit wir die Chance für den Final aufrecht halten können. Nach einer kurzen Phase des Abtasten stellten wir auf 2-3-3 um und drückten auf den Siegestreffer. Nach einem Eckball konnte Anna-Lena am zweiten Pfosten den Ball einschieben. Der Jubel war gross. Danach konnten wir das Resultat über die Bühne bringen und fürs letzte Spiel gegen Solothurn stand noch alles offen. Ein Sieg gegen das Team Stadt Solothurn würde für uns das Finalspiel bedeuten. Mit einem Unentschieden könnten wir immerhin noch um den 3. Platz spielen, aber leider kam alles anders. Kurz nach Spielbeginn lagen wir nach einem schnellen Kontertor mit 1-0 im Rückstand. Es kamen etwas die Erinnerungen an das Halbfinal im Aargauer Cup hoch. Auch jetzt schafften wir es nicht mehr zu reagieren. Wir warfen in den letzten Minuten alles nach vorne, aber der Ausgleich wollte nicht mehr gelingen. So spielten wir um 3 Uhr noch um den Fünften Platz. Jedoch die Luft war draussen und das Spiel plätscherte etwas vor sich hin. Gegen den FC Mels, ein Gegner, den wir bereits aus dem Qualifikationsturnier kannten, konnten wir nicht mehr reagieren und mussten uns zum Schluss noch eine weitere Niederlage hinnehmen. Die Enttäuschung war gross.

Nicht desto trotz können wir mit vielen wertvollen Erinnerungen im Gepäck und dem Stolz das Finalturnier erreicht zu haben die Saison abschliessen.

Jenny Theiler

# Juniorinnen FF19 / FC Erlinsbach - BSC Zelgli Aarau

## 1. Stärkeklasse

1.	FC Erlinsbach / BSC	8	6	1	1	28	:	8	<b>19</b>
2.	FC Rapperswil	8	4	2	2	12	:	6	<b>14</b>
3.	FC Bremgarten	8	4	1	3	17	:	15	<b>13</b>
4.	Gäu Selection	8	2	1	5	14	:	26	<b>7</b>
5.	FC Mutschellen	8	1	1	6	12	:	28	<b>4</b>

Liebe Fussballfreund\*innen

Wir kamen dieses Frühjahr als Wintermeister wieder zurück auf den Platz. Jedoch nicht in derselben Formation. Viele Schlüsselspielerinnen fehlten zu Beginn durch Verletzungen und auch von den Anwesenden hatte es vereinzelt Angeschlagene darunter. Allerdings ziehen wir aus solchen Situationen einen Vorteil, welchen nicht jedes Team hat. Denn wir springen füreinander ein, dürfen auf zuverlässigen Nachwuchs der FF-15 zählen, kämpfen um jeden Ball und haben eine hammermässige Stimmung auf sowie wie neben dem Spielfeld. Dadurch konnten wir uns durch die ersten Runden trippeln und schon wichtige Spiele für uns entscheiden.

Wieder in voll Besetzung ging es dann erst richtig los. Das Schweizer Cup Qualifikations-Turnier stand vor der Tür und wie schon im 2021 haben wir uns als Wintermeister dafür qualifiziert. Unglücklicherweise reichte es uns dieses Jahr nicht bis in die Finalen Runden und wir mussten nach drei hitzigen Spielen ohne das Finalticket wieder abreisen. Ganz anders lief es im Aargauer Cup. Im September noch gewannen wir im Viertelfinal gegen Birr. Nun trafen wir auf Bremgarten, wo wir uns einen intensiven Kampf lieferten. Nach kräfteaubenden 90 Minuten war der Sieg dann unser und somit hatten wir uns für den Cup-Final vom 26. Mai in Baden gegen den FC Villmergen qualifiziert. Durch qualitativ hochwertige Trainings und sehr wertvoller Planung unserer Trainer standen wir an diesem Tag top vorbereitet auf dem Badener Kunstrasen. Ganz anders sah

es dann während den ersten 70 Minuten aus. 0:2 lagen wir zurück und der Frust stieg uns in den Kopf. Dann das essentielle 1:2! Hoffnung, die schon fast verfliegen war, kam wieder auf und wir machten mächtig Druck. Bis schlussendlich der zweite etwas glückliche Treffer gelang. Penaltyschiessen! 5 Spielerinnen nahmen diese Verantwortung auf sich. Die Freude war riesig, als unsere letzte Schützin den entscheidenden Elfmeter verwandelte. Was für eine Wende und wir durften tatsächlich das gut gefüllte Stadion als Aargauer Cupsiegerinnen verlassen. Die „Glückshose“ von unserem Trainer hat ihrem Namen wieder einmal alle Ehre gemacht. Egal ob auf dem Platz, auf der Bank, auf der Tribüne oder als daheim gebliebene. Jede einzelne aus dem Team trug ihren Teil zu diesem Highlight bei!

Die Meisterschaft war jedoch noch nicht vorbei und wir brauchten einen kleinen Tritt vom Trainer damit wir die Konzentration und den Fokus nicht verloren. Die letzten beiden



Meisterschaftsspiele entschieden wir dann noch für uns und setzten uns somit mit einem Abstand von 5 Punkten vor Bremgarten an die Tabellenspitze. Dadurch schafften wir das verdiente Double. Jetzt darf die Hose endlich gewaschen werden Philippe;)



Nun heisst es Abschiednehmen von sechs Spielerinnen, welche über viele Jahre alles gegeben haben und dem Team fehlen werden. Nachwuchs ist jedoch garantiert und so stossen viele aus der FF-15 zum Team. Mit dem neuen Kader versuchen wir da anzuknüpfen wo wir aufgehört haben und uns stetig zu verbessern.

Das Team bedankt sich ganz herzlich bei den

Fans, dem Verein, unseren Sponsoren und natürlich unserem Trainer Duo und Spielerinnen selbst, ohne welche all diese Erfolge, Spitzenkämpfe, Traumgoals und Lacher nie möglich gewesen wären!

Olivia Rötheli

**Physiotherapie**  
**Maja Grob**



## FC Erlinsbach Frauen II (3. Liga)

1.	FC Mutschellen	18	16	2	0	66	:	11	<b>50</b>
2.	FC Wohlen 1	18	14	0	4	73	:	19	<b>42</b>
3.	FC Brugg	18	10	3	5	45	:	24	<b>33</b>
4.	FC Fislisbach	18	10	3	5	44	:	31	<b>33</b>
5.	SC Seengen	18	9	2	7	39	:	29	<b>29</b>
6.	FC Muri	18	6	2	10	23	:	38	<b>20</b>
7.	FC Erlinsbach	18	5	3	10	18	:	33	<b>18</b>
8.	FC Beinwil am See	18	4	2	12	25	:	62	<b>14</b>
9.	FC Lenzburg	18	3	3	12	18	:	58	<b>12</b>
10.	FC Turgi	18	2	2	14	19	:	65	<b>8</b>

Der Start in die Rückrunde lief wie erhofft: Der FCE konnte sich gegen den starken FC Brugg einen Punkt auswärts erkämpfen. Die Motivation, Energie und Lust war vorhanden. Wir hatten richtig Bock auf die folgenden Spiele und wollten dabei unser Können zeigen. Leider sank diese Euphorie nach der 0:1 Niederlage in Lenzburg ein bisschen. Nichtsdestotrotz rafften wir uns zusammen und zeigten ein solides Spiel gegen den FC Wohlen, einen doch eher unangenehmen Gegner, welches schlussendlich noch verloren ging. Auch gegen Muri und Seengen, ein



Heimspiel mit vielen Zuschauenden aufgrund des diesjährigen Sponsorenlaufes, gelang es uns nicht, unsere Stärken zu zeigen sowie unser gewünschtes Spiel zu spielen.

Obwohl die Ausgangslage alles andere als rosig war, kämpften wir für als Team füreinander und wurden prompt belohnt. Auswärts gegen den FC Turgi, nicht wie gewohnt auf einen «Matschhuufeplatz», sondern auf einer neuen Anlage mit guten Bedingungen, spielten wir das Spiel der



Saison: Bereits in der dritten Minute kassierten wir das Gegentor - wie bereits ein bisschen zur Gewohnheit geworden, fiel das erste Tor nicht zu unseren Gunsten und in der Startphase. Wir lieferten

aber sofort eine Reaktion und erzielten nur fünf Minuten später den Ausgleichstreffer. Noch vor der Pause erhielten die Gastgeberinnen einen Penalty, welchen sie (leider) souverän versenkten, und erhöhten den Spielstand sogar auf 3:1. Nach der Pause trafen wir endlich zum Anschlussstreffer 3:2, um nur zehn Minuten später wieder 4:2 in Rückstand zu geraten. Wir setzten in den letzten 20 Minuten nochmals alles ein; unsere Kraft, unser Willen dieses Spiel zu gewinnen sowie das Selbstvertrauen, noch drei Tore zu schießen. Die erneute Reaktion auf das 4:2 liess nicht lange warten und wir versenkten zum zweiten Mal an diesem Abend einen noch so wichtigen Anschlussstreffer. Sieben Minuten vor Ende erhöhten wir auf ein Remis; es stand 4:4. Der FCE liess nicht nach; wir wollten dieses Spiel mit allen Mitteln gewinnen! In der 89 Minute schossen wir doch tatsächlich noch das verdiente und langersehnte 4:5, wodurch wir endlich wieder einmal drei Punkte nach Hause nehmen durften. Dieser Sieg war nicht nur wichtig für die Tabelle, sondern insbesondere für uns Spielerinnen sowie unsere beiden Trainer Florian und Michael, indem wir endlich wieder für unsere Leistungen bezahlt wurden.

Mit diesem Motivationsschub spielten wir zu Hause gegen den FC Beinwil am See und schossen sie gleich mit 3:1 ab. Leider gingen die zwei letzten Spiele gegen den FC Mutschellen sowie gegen den FC Fislisbach nicht zu unseren Gunsten aus. Wir verloren beide Mal mit 1:0 respektive 0:1 und dies obwohl unsere Leistung sehr stark war. Gerne hätten wir das letzte Heimspiel für uns entschieden, auch wenn es tabellarisch nichts mehr verändert hätte, einfach, um die Saison mit einem Sieg abzuschliessen.

Zu sagen, dass unsere Leistungen nicht mit den Ergebnissen übereinstimmt ist legitim und, dass wir trotz Spielerinnenmangel aufgrund Auslandsaufenthalte eine solch souveräne Saison spielen konnten, ist enorm schön und zeigt einmal mehr auf, was für Qualitäten unser Team in sich hat. Denn schliesslich mussten Spielerinnen auf eher für sie unbekannte Positionen spielen. Wir schliessen mit 18 Punkten auf Rang 7 ab und freuen uns auf die Saison 2022/2023. Nun werden wir zuerst in die verdiente Sommerpause gehen, haben zwischendurch noch ein paar Plauschtrainings und freuen uns sehr, in der neuen Saison Zuwachs aus der FF19 sowie von externen Spielerinnen zu erhalten.

Auch dieses Mal möchte sich die Frauen 2 herzlichst bei Florian sowie Michael für ihren Einsatz bei uns bedanken und wir freuen uns, mit euch die folgende Saison zu bestreiten und hoffentlich noch besser abzuschliessen können, als bei der diesjährigen.

Luana

## FC Erlinsbach Frauen I (1 .Liga)

1.	FC Wil 1900 1	22	15	5	2	79	:	16	<b>48</b>
2.	FC Erlinsbach	22	15	5	2	63	:	28	<b>48</b>
3.	FC Staad 1	22	14	6	2	58	:	20	<b>46</b>
4.	AS Gambarogno	22	11	6	5	58	:	40	<b>37</b>
5.	FC Eschenbach 1	22	9	5	8	47	:	42	<b>30</b>
6.	FC Blue Stars ZH Frauen	22	8	7	7	37	:	37	<b>29</b>
7.	SC Balerna	22	7	7	8	38	:	39	<b>26</b>
8.	FC Appenzell 1	22	7	4	11	47	:	52	<b>23</b>
9.	FC Bühler	22	4	5	13	35	:	62	<b>15</b>
10.	FC Kloten	22	2	4	16	30	:	78	<b>8</b>
11.	FFC Südost Zürich	22	0	4	18	12	:	86	<b>2</b>
12.	FFC Affoltern a/A 1	22	0	22	0	0	:	0	<b>0</b>

Samstagabend, 21:49 Uhr, drei kurze Pfliffe des Schiedsrichters, Enttäuschung, Tränen, leere Blicke. Die Saison der 1. Frauenmannschaft findet ein unglaublich bitteres Ende. Die Ausgangslage vor den letzten beiden Spielen gegen die Spitzenteams aus Wil und Staad ist klar. Zwei Unentschieden wären für die Erlinsbacherinnen gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die NLB. Das erste der beiden kapitalen Spiele gegen den FC Wil geht 0:5 verloren, da Staad am gleichen Abend im Tessin verliert, würde den Speuzerinnen ein Punkt aus dem letzten Spiel in Staad reichen, um den Aufstieg feiern zu können.



In Staad starten beide Teams engagiert, dass es für das Heimteam tabellarisch um nichts mehr geht, ist nicht zu erkennen. Es entwickelt sich ein intensives Spiel, Torchancen sind auf beiden Seiten Mangelware. Mit dem 0:0

geht es in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit schenken sich die beiden Teams nichts. In der 76' wird eine Erlinsbacher Stürmerin im Strafraum am Trikot zurückgehalten, der gute Schiedsrichter entscheidet auf Penalty. Die Staader Torhüterin reagiert ausgezeichnet, wehrt den Ball an die Lattenunterkante ab, von der er auf der Torlinie aufprallt und dann von der Torhüterin festgehalten werden kann.

Wenige Minuten später geht Adriana nach einem unglücklichen Prellball schreiend zu Boden. Diagnose: Kreuzbandriss. Als wäre dies nicht schon genug, entwischt wenig später eine Staader Stürmerin und schliesst den Konter mustergültig zum 1:0 ab. Die Speuzerinnen werfen alles nach vorne um den so wichtigen Ausgleichstreffer in den Schlussminuten noch zu erzwingen. Die Misere nimmt aber seinen Lauf und nach einem Zweikampf im Mittelfeld bleibt auch Moriel schreiend liegen. Diagnose: Kreuzband- und Innenbandriss. Nach längerem Unterbruch wird das Spiel noch einmal aufgenommen. In der 96' sind es aber die



Staaderinnen, die noch das 2:0 bejubeln dürfen und alle Erlinsbacher Aufstiegsträume beerdigen. Angesichts der beiden schweren Verletzungen rückt jedoch alles Sportliche in den Hintergrund. Wir wünschen Adri und Moriel an dieser Stelle viel Geduld und Kraft auf dem Weg zurück auf den Fussballplatz.

Bis zu den beiden letzten Spielen lief die Saison für die Erlinsbacherinnen aber sehr erfreulich. Man startete im August mit zwei Auswärtssiegen im Tessin. Dies war der Anfang einer Serie der Ungeschlagenheit bis zum bereits erwähnten Spiel gegen den FC Will zum Saison-



ende. Ausser einer unnötigen 1:2-Niederlage gegen den oberklassigen FC Schlieren und zwei Unentschieden gegen Wil und Staad, gewannen die Erlinsbacherinnen jedes Spiel der Vorrunde. Teilweise wurde etwas Glück bean-

sprucht, so zum Beispiel gegen den sieglosen FFC Südost Zürich, wo das Spiel mit zwei Toren in den letzten Minuten noch zu Gunsten der Speuzerinnen gedreht wurde. Immer wieder zeigten die FCE-Frauen aber auch attraktiven Offensivfussball kombiniert mit solider Defensivarbeit und gingen so als Tabellenführer in die Winterpause. Auch die Rückrunde startete erfolgreich. Bis zum 1:1 gegen die Blue Stars aus Zürich gingen die Erlinsbacherinnen nach jedem Spiel als Siegerinnen vom Platz. Auf den kleinen Ausrutscher in Zürich gelang eine Reaktion und im nächsten Spiel wurde Appenzell mit 5:1 und eine Woche später Kloten mit 5:0 besiegt.

Die anstehende Sommerpause werden wir nun nutzen, um die Negativerlebnisse aus dem letzten Spiel zu verarbeiten und nach den Sommerferien in der 1. Liga wieder voll anzugreifen.

Larissa Stampfli, Delia Rütimann

physio  
therapie

aarau  
artico



AMAYA

zubler









Albani Sport GmbH  
 Advorstadt 39  
 5600 Lenzburg  
 Tel. 062 891 82 72 / Fax 062 891 93 20



Name / Vorname : \_\_\_\_\_ Körpergröße : \_\_\_\_\_ cm

Adresse : \_\_\_\_\_

Natelnummer : \_\_\_\_\_ Mannschaft : \_\_\_\_\_ inkl. Druck Albani Logo klein **à 6.-** Januar 22

Modell	Farbe	Artikel - Nr.	S	M	L	XL	XXL	Katalog	Nr.	Preis
								Preis		
	<input type="checkbox"/> Unisex	BV6708-463						24.95		
	<input type="checkbox"/> Damen	BV6728-463						25.-		
	Pullover*	blau	BV6875-463					44.95		
								39.-		
	<input type="checkbox"/> Unisex	CW6894-451						69.95		
	<input type="checkbox"/> Damen	CW6957-451						57.-		
	<input type="checkbox"/> Unisex	BV6708-410						22.95		
	<input type="checkbox"/> Damen	BV6728-410						16.-		
	Hose eng	schwarz	BV6877-010					34.95		
								24.-		
	Socken	dunkelblau	SX5728-411	S	M	L		12.95		
				34-38	38-42	43-46		10.-		
	Regenjacke*	dunkelblau	BV6881-410					49.95		
								43.-		
	Tasche	schwarz	CU8096-010					49.95		
								35.-		
	Rucksack	schwarz	DC2647-010					34.95		
								24.-		

Abwicklung über **Albani Sport Lenzburg**: [shop.lenzburg@albanisport.ch](mailto:shop.lenzburg@albanisport.ch), Tel. 062 / 891 82 72

Folgende Artikel (\*) sind mit einem Logo bedruckt

Bei allfälligen Lieferverzögerungen von Nike, bitten wir um Verständnis!

Unterschrift (Eltern, wenn unter 18 Jahre): \_\_\_\_\_ (Verbindlichkeitserklärung)

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Die Bestellung ist verbindlich und muss im Albani Sport **Lenzburg** abgeholt werden, sonst wird die Ware in Rechnung gestellt.



Albani Sport GmbH  
Aavorstadt 39  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 82 72 / Fax 062 891 93 20



Name / Vorname : \_\_\_\_\_ Körpergröße : \_\_\_\_\_ cm

Adresse : \_\_\_\_\_

Natellnummer : \_\_\_\_\_ Mannschaft : \_\_\_\_\_ inkl. Druck Albani Logo klein **à 6.-** Januar 22

Modell	Farbe	Artikel - Nr.	116	128	140	152	164	Katalog	Spez.	Nr.	Preis
								Preis	inkl.Druck		
	T-Shirt*	blau	BV6741-463					19.95	21.-		
	Pullover*	blau	BV6901-463					34.95	32.-		
	Hoodie*	dunkelblau	CW6896-451					59.95	49.-		
	Shorts	dunkelblau	BV6865-410					19.95	14.-		
	Hose eng	schwarz	BV6902-010					29.95	21.-		
	Socken	dunkelblau	SX5728-411	S		M	L	12.95	10.-		
				34-38	38-42	43-46					
	Regenjacke*	dunkelblau	BV6904-451					44.95	39.-		
	Tasche	schwarz	DC2647-010					34.95	24.-		
	Rucksack	schwarz	CU8096-010					49.95	35.-		

Abwicklung über **Albani Sport Lenzburg**: shop.lenzburg@albanisport.ch, Tel. 062 / 891 82 72

Folgende Artikel (\*) sind mit einem Logo bedruckt

Bei allfälligen Lieferverzögerungen von Nike, bitten wir um Verständnis!

Unterschrift (Eltern, wenn unter 18 Jahre): \_\_\_\_\_ (Verbindlichkeitserklärung)

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Die Bestellung ist verbindlich und muss im Albani Sport **Lenzburg** abgeholt werden, wird die Ware in Rechnung gestellt.

sonst wird die Ware in Rechnung gestellt.